

Die gefertigten BezirksrätInnen der ÖVP-Fraktion stellen an den
Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

In der Chromygasse / Ecke Kirchfeldgasse herrscht Parkplatznot. Durch das permanente Parken von Kästenwägen wird die Einsicht beim Abbiegen verstellt und die Fahrbahnbreite verringert. Die Kästenwägen stehen zudem auch oft in der Kirchfeldgasse 47. Dort ist ein Eckhaus. Das erschwert die Sicht beim Abbiegen von der Chromygasse in die Kirchfeldgasse drastisch. Das Überqueren der Chromygasse wird dadurch, wie auf dem Bild gut ersichtlich ist, auch für Fußgänger mit Kinderwägen, Rollatoren bzw. mit einem Rollstuhl immer schwieriger. Gerade im Zusammenhang mit der Fertigstellung eines Wohnbauprojektes am Altmannsdorfer Anger 63 mit 155 Mietwohnungen stellt sich die Frage, wie es mit der zunehmend dichten Verparkung in den umliegenden Straßen und Gassen weitergehen wird.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

1. Sind Ihnen Beschwerden betreffend den genannten Abschnittes bekannt?
2. Die Sichteinschränkung ist vor allem aufgrund des Parkens der Kästenwägen. Sind diesbezüglich Maßnahmen geplant, damit das Einhalten der gesetzlichen Parkvorschriften (z.B. Sicherheitsabstand bei Kreuzung) gewährleistet ist?



Begründung:

Berechtigtes Interesse der Bevölkerung.